

Kugeln noch vor dem Sturm platziert

Wieder 70 Spieler beim vierten Streich

WIEDENSAHL (bb). Die Busch-Boulder der TuSG Wiedensahl haben sich vom angekündigten Sturm „Sabine“ nicht schrecken lassen und den „vierten Streich“ ihre Super-Melée-Serie ausgespielt. Tatsächlich konnten die letzten Kugeln platziert und die Sieger verkündet werden, bevor „Sabine“ im Schaumburger Land angekommen war.

Es siegte diesmal Dieter Kramer (BF Bad Nenndorf) mit Kugeldifferenz +28 hauchdünn vor Tina Knopp (Wölpinghausen) +27. Gemeinsame Dritte mit +25 wurden Tino Dörfert (Dreambouler Krankenhagen) und Busch-Bouler Willi Bender. Insgesamt elf Bouler blieben

bei den drei Runden ungeschlagen, zu drei Siegen kamen auch Sati Albayrak (Auhagen), Walter Lang (Busch-Bouler), Klaus Hildebrand (Busch-Bouler), Marko Hempel (Exten), Andre Knopp (Wölpinghausen), Marco Freund (Kirchhorsten) und Karl-Heinz Krämer (Liekwegen).

Mit insgesamt 70 Teilnehmern blieb der Zulauf im Wiedensahler Boule Park wie bei den vorherigen Streichen hoch. Die weiteste Anreise hatte diesmal Jürgen Plagge aus Twistringen.

Am morgigen Sonntag pausieren die Streiche, bevor am 23. Februar 2020 der fünfte Streich ausgetragen wird (Informationen unter www.busch-bouler-wiedensahl.de). Foto: privat



Knappe Entscheidungen prägen den „vierten Streich“ der „Busch-Bouler“ der TuSG Wiedensahl.